

Schleifautomaten

**WEBER
KSF**



Zukunft heute!

100 Jahre Zylinderschleifmaschinen und 50 Jahre Schleifautomaten

- Arbeitsbreiten 1100, 1350 und 1600 mm
- Ausführung mit 1 bis 4 Schleifstationen
- Maschinenbedienung mit „i-Touch“
- modulares Maschinenkonzept
- frei wählbare Anordnung der Schleifstationen
- Baukastensystem ermöglicht späteren Tausch von Schleifstationen
- Kalibrierwalzenantrieb bis 30kW
- Vakuumanlage mit Gebläse



- WEBER Schleiftechnik

- Hobelwelle
- Kontaktwalze
- Querband
- Kombistation
- Kissenstation
- CBF Ausführung
- Schleifstraßen

Die Baureihe KSF ist modular aufgebaut mit bis zu 4 Bearbeitungsstationen. Sie ist mehrschichttauglich und auch in unten schleifender Ausführung verfügbar. Damit kann die Baureihe auch als Schleifstraße ausgeführt werden. Die KSF ist für das gehobene Handwerk und für industrielle Anforderungen gebaut. Zur Auswahl steht die gesamte WEBER Schleiftechnik. Neben der Querbandstation und den Breitbandstationen wie Kontaktwalze, Kombistation und Breitband mit Schleifkissen kann natürlich auch die WEBER CBF Technik verbaut werden. Zusätzlich wird für größere Zerspanleistungen eine Hobelwelle angeboten, die auch in der unten schleifenden Maschine verfügbar ist.

Die Bedienung der Maschine wurde sensationell neu konzipiert. Ein Drehknopf, als „i-Touch“ bezeichnet, macht das Navigieren durch die wichtigsten Funktionen zum Kinderspiel. Alle Schleif-

parameter wie z. B. Schleifbandgeschwindigkeit, Vorschubgeschwindigkeit und Werkstückdicke können per Direktzugriff am i-Touch Controller bedient werden. Somit hat der Bediener während des Arbeitens an der Maschine direkten Zugang. Langes suchen und auswählen der Parameter in den Menüs der Maschine ist nicht mehr notwendig. Die KSF Schleifmaschinen können mit energieeffizienter Antriebstechnik ausgerüstet werden. Damit werden in bestimmten Lastbereichen erhebliche Energieeinsparungen erzielt. Werkzeug und Energieverbrauch wird außerdem durch die patentierten WEBER Techniken CBF und ES erheblich reduziert.



WEBER-Innovationen für ein perfektes Schleifergebnis und effizientes Arbeiten



Die Oberfläche, ruhig und gleichmäßig mit der WEBER CBF Schleiftechnik

Eine geschliffene Oberfläche frei von Oszillationsspuren ist ein herausragendes Qualitätsmerkmal. Das gilt heute für alle hochwertigen Schleifaufgaben.

WEBER hat dafür mit der CBF Technik die Lösung gefunden. Sie arbeitet mit einem quer laufenden und innerhalb der Breitbandstation angeordneten Drucklamellenband. Die Drucklamellen unterbrechen den Eingriff der Schleifkörner ständig und vermeiden dadurch den unerwünschten, oszillierenden Schliff des Schleifbandes.

Die Oberfläche ist ruhig und gleichmäßig. Gleichzeitig vermeidet der ständig abwechselnde Andruck eine zu starke Erwärmung der Oberflächen und damit ein Verkleben der Schleifbänder bei der Bearbeitung von Lack- und Kunststoffflächen.

Wie bei einem Querschleifaggregat läuft das Lamellenband ohne Steuerung, erhält den vollen Toleranzausgleich des Gliederdruckbalkens, verschleißt gleichmäßig und ist kostengünstig im Ersatz.



Der Kantenschliff, perfekt und eben mit dem WEBER ISA/ISD Gliederdruckbalken

Gleichmäßiger Schleifdruck auf der Kante und der Fläche ist Voraussetzung für ein gutes Schleifergebnis. Der Schleifdruck soll möglichst gleichmäßig in der Breite verteilt werden und das System soll natürlich so störungsfrei wie möglich arbeiten. WEBER hat hierzu seine Antwort gefunden. Frei bewegliche Druckstücke, die fest mit der Schleiflamelle verbunden sind, stellen sich bei Betätigung automatisch immer flächig gegen das Schleifband. Die erforderliche gleichmäßige Druckverteilung an Längs- und Querkanten erfolgt automatisch. Auch werden störende seitliche Kräfte auf die Stellzylinder vermieden.

Die Anordnung der Druckstücke auf der Schleiflamelle macht jede zusätzliche und verschmutzungsanfällige Führung überflüssig. So arbeitet das System komplett wartungsfrei. Zusätzlich können vorher bestimmte Bereiche mit unterschiedlichem Schleifdruck bearbeitet werden. Das ist beim Bündigschleifen von breiteren Massivholzleimern von großem Vorteil.

Die Bedienung einfach und ohne Umwege mit dem WEBER i-Touch

Ein Drehknopf mit dem Namen „i-Touch“ macht das Navigieren durch die wichtigsten Funktionen am farbigen Touchpanel mit 10“ Größe zum Kinderspiel. Alle Schleifparameter wie z. B. Schleifbandgeschwindigkeit, Vorschubgeschwindigkeit und Werkstückdicke können per Direktzugriff am „i-Touch“ Controller bedient werden. In der Matrixdarstellung werden nur die für den aktuellen Betrieb notwendigen Informationen angezeigt. Neben den Hauptfunktionen ist ein direkter Zugriff auf die abgespeicherten Programme möglich. Der Bediener wählt lediglich die gewünschte Art der Bearbeitung aus. Die Maschine stellt sich mit nur einem Tastendruck komplett ein.



Der Laserscanner, berührungslos und wartungsfrei WEBER SCAN mit 100% Erkennung

Eine exakte Werkstückerkennung ist Voraussetzung für die Funktion der Schleiftechnik mit Gliederdruckbalken. Der WEBER SCAN arbeitet mit Lasererkennung berührungslos und erfüllt zwei wichtige Forderungen. Diese sind lückenlose Erfassung der gesamten Arbeitsbreite ohne Aufrasterung durch Schaltrollen und störungsfreies Arbeiten ohne die übliche servicebelastete aufwändige Mechanik. Der Laser deckt das notwendige Toleranzfeld von 2 Millimetern problemlos ab. Auch kann er zum Erkennen farblich definierter Flächenbereiche genutzt werden, die veränderten Schleifdruck benötigen. Ein weiterer Anwendungsbereich stellt die Möglichkeit dar, Qualitätsunterschiede im fortlaufenden Fertigungsbetrieb rechtzeitig zu erkennen.



Die Entstaubung, gezielt und Energie sparend mit der WEBER ES Werkstückabbläsung

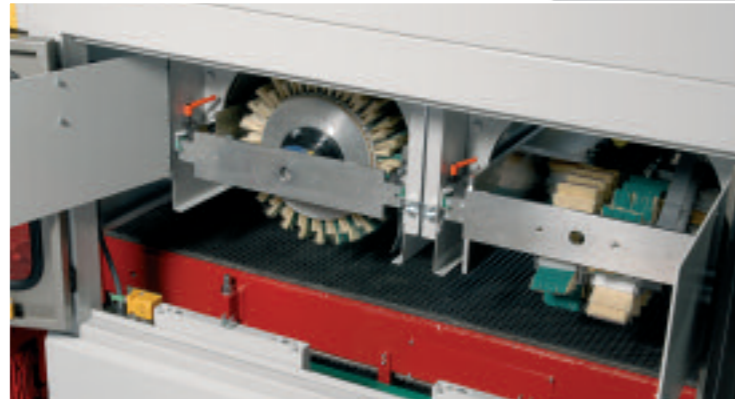
Die Entstaubung der Flächen nach dem Schleifen ist notwendig. Mechanische Lösungen wie Staubbürsten kommen mit den vorhandenen Teiletoleranzen nur unzureichend klar. WEBER hat die Aufgabestellung auf elegante und einfache Art gelöst. Die Werkstücke werden durch nebeneinander angeordnete und sich selbst antreibende Druckluftpropeller abgeblasen, die nur direkt im Bereich der Werkstücke aktiviert werden. So wird der Druckluftverbrauch auf ein Minimum beschränkt.



WEBER Bürsten – Glätten mit System

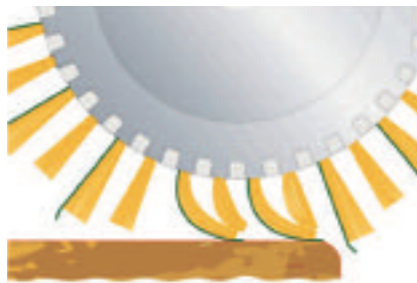
Die Qualität des späteren Oberflächenergebnisses hängt entscheidend von der Ausführung einer professionellen Vorbehandlung ab. Die Maschinen der KSF Baureihe können mit Bürststationen ausgestattet werden, die es ermöglichen auch profilierte Werkstücke wie zum Beispiel Küchenfronten zu bearbeiten. Die Bürsten dringen in die Vertiefungen ein und glätten die Oberfläche. So kann die Vorbehandlung zum Lackieren und auch der Lackzwischen-schliff solcher Werkstücke durchgeführt werden.

Die Bürstaggregate werden zum Glätten, Schleifen, Wischen von geölten Teilen, Polieren von gewachsten Teilen und zum gezielten Strukturieren von Materialien eingesetzt. Außerdem erreichen die Bürsten eine Kantenbrechung. Die innovative Ausführung bietet ein Höchstmaß an Flexibilität. Der modulare Aufbau ermöglicht im Bedarfsfall die einfache Erweiterung der Anlage sowie das optimale Handling beim Austausch von Aggregaten.



Bürstaggregate

Die Bürsttechnik basiert auf relativ hohem Druck bei geringer Geschwindigkeit. Spezielle Gegenhaltebürsten mit breiten oder bei der Bearbeitung profilierter Werkstücke mit schmalen Stützbürsten sorgen für den notwendigen Druck.



Rundbürste mit schmalen Stützbürsten

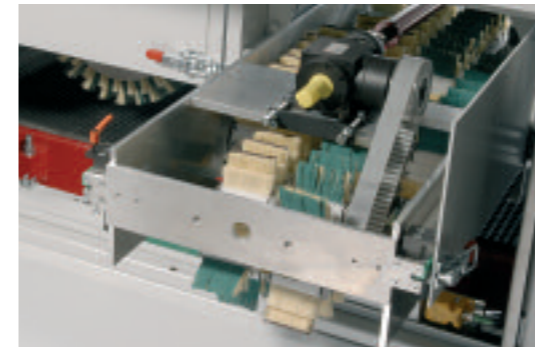
Die motorische Höhenverstellung jedes einzelnen Aggregates sowie die stufenlose Drehzahlverstellung bieten eine hohe Flexibilität in der Bearbeitung von Werkstücken mit abweichenden Formen oder stark schwankenden Teilegrößen.



Rundbürste mit breiten Stützbürsten

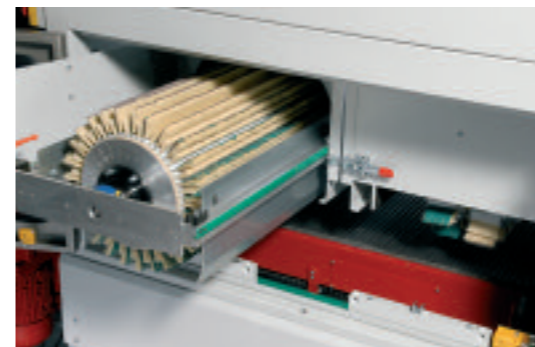
Querbürste

Die Querbürstaggregate werden zum Verbessern der Oberflächenqualität und zum Brechen der Längskanten eingesetzt. Alle Bürstaggregate sind ohne den Einsatz von Werkzeug in nur wenigen Minuten austauschbar.

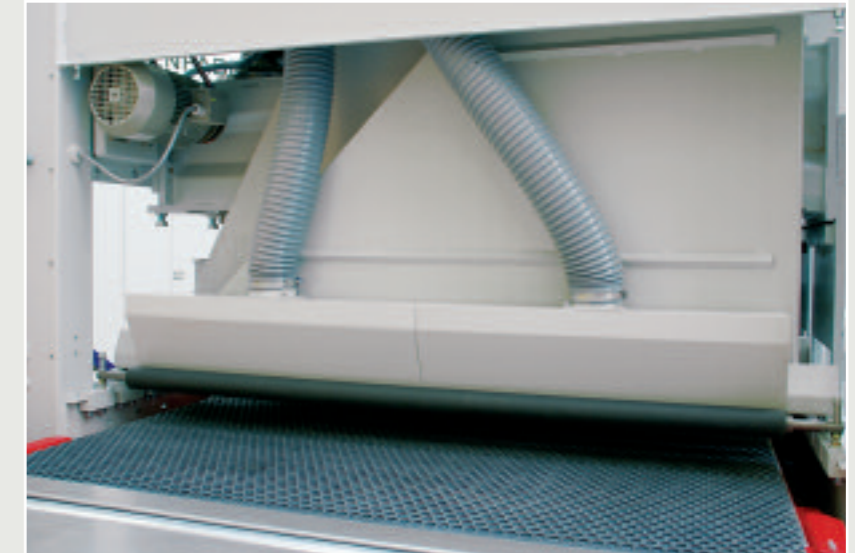


Rundbürste

Die Rundbürstaggregate werden zum Glätten der Oberfläche und zum Brechen der Querkanten eingesetzt. Optional können die Rundbürsten um 0 - 15° schräggestellt werden.



Werkstückabbläsung mit Hochleistungsgebläse



Hobelwelle mit servicefreundlichem Zugang und Schärfvorrichtung



Motorische Walzenverstellung

WEBER-Technikum – die Ideenschmiede



WEBER Tradition und Innovation

Qualität aus Oberfranken

Das Traditionsunternehmen existiert seit über 100 Jahren und ist seitdem Hersteller von Schleifmaschinen. Die Maschinenfabrik WEBER ist Garant für Innovationen und qualitativ hochwertigen Maschinenbau.



An zwei Standorten arbeiten über 300 Mitarbeiter.



Hans Weber
Maschinenfabrik GmbH
Bamberger Str. 19 – 21
D-96317 Kronach
Tel. +49 (0) 92 61 409-0
Fax +49 (0) 92 61 409-399
email: info@hansweber.de
www.hansweber.de

HPEDID